

<b>Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2015, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal in Pfeffingen</b>
---

Bürgergemeindepräsident Werner Schneider begrüsst 60 Bürgerinnen, Bürger und Gäste zur „Budget-Gmeini“. Die Einladung wurde im Wochenblatt publiziert und jedem Bürgerhaushalt rechtzeitig durch die Post zusammen mit dem Budget 2016 und dem Revisorenbericht zugestellt. Als Stimmzähler wird Thomas Bruhin vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Die Bürgerschreiberin verliest das Protokoll der Versammlung vom 5. Juni 2015.  
..//.. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **Traktandenliste gemäss Einladung**

..//.. Die Traktandenliste gemäss Einladung wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

#### **1. Bekanntgabe der rechtswirksamen Einbürgerungen und Übergabe der Bürgerrechtsurkunden**

François Fiechter überreicht Jeannette von Jackowski für ihre Tochter Selina und Paul Smith die Bürgerrechtsurkunden.

#### **2. Budget 2016**

##### **2.1 Präsentation**

Als Einstimmung auf die trockene Zahlenflut hatte Peter Schneider wieder eine seiner spannenden Geschichten zum Thema „frühe Zahlungsmittel rund um den Globus“ parat. Dieses Mal ging es um das süsse Geld: die Kakao-Bohne wurde bereits 1100 v. Chr. in Südamerika zu Kakaobier verarbeitet. Auch noch bei den Mayas und den Azteken (600/1200 n. Chr.) wurden die Kakaobohne als Zahlungsmittel verwendet: der Preis für eine grosse Tomate betrug eine Bohne, für einen Fisch mussten 3 Bohnen bezahlt werden und der Preis für einen Sklaven lag bei 100 Kakaobohnen. Im Budget 2016 ist ein Überschuss von CHF 1'600.- vorgesehen. Dieser resultiert aus einem Minus in der Verwaltung von CHF 9'000.-, einem Verlust im Forst von CHF 5'100.- und einem Überschuss in der Liegenschaftsrechnung von CHF 15'700.-. Es gibt keine ausserordentlichen Budgetposten bis auf die Passivzinsen: Da die Laufzeit der grössten Hypothek über 2 Mio. CHF per 31.12.2015 ausläuft, kann sie zu den aktuell vorteilhaften Zinsen mit drei unterschiedlichen Laufzeiten abgeschlossen werden. Die jährlichen Einsparungen betragen über CHF 25'000.-.

##### **2.2 Gabenster und Bergmattenschädigung 2016**

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung, wie jedes Jahr, Verzicht auf Gabenster und Bergmattenschädigung 2016.

..//..Auf Gabenster und Bergmattenschädigung für das Jahr 2016 wird einstimmig verzichtet.

##### **2.3 Bericht der Rechnungsprüfungskommission**

Der Revisorenbericht wurde der Einladung zur BGV beigelegt und wird nicht mehr verlesen. Hans Martin tritt auf 30.6.2016 als Revisor zurück, es wird ein Nachfolger gesucht.

..//..Die RPK beantragt der Bürgergemeindeversammlung, das Budget 2016 gemäss Antrag zu genehmigen.

##### **2.4 Genehmigung des Budgets 2016**

Der Bürgerrat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2016 zu genehmigen.

..//.. Das Budget 2016 mit einem Gewinn von CHF 1'600.- wird einstimmig genehmigt.

### 3. Verschiedenes

Werner Schneider informiert als Waldchef über die Entwicklung der Holzpreise der letzten 20 Jahre. Früher konnten sogar trockene Tannen und fehlerhaftes Holz verkauft werden. Heute werden diese damaligen „Verkaufsartikel“ nur noch gehäckselt und können immerhin noch ins Holzheizkraftwerk in Basel geliefert werden. Zum Ende des Jahres dankte Werner Schneider allen, die sich für die Bürgergemeinde interessieren, Dank gebührt auch den unermüdlichen Helferinnen und Helfern im Dienste der Bürgergemeinde. Er wünschte allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zum Schluss folgte der spannende Vortrag von Anja Erni über ihre grosse Leidenschaft: das Baumklettern. Sie übt ihre Passion auch als Beruf aus. Als mehrfache Baumkletter-Schweizer- und Europameisterin, im 2013 sogar als Weltmeisterin wusste Sie viel über die Technik zu erzählen, wie man einen grossen Baum besteigen und „begehen“ kann. Vor allem das Schneiden und Fällen von grossen Bäumen im dicht besiedelten Stadtgebiet oder in Gärten ist eine grosse Herausforderung und stellt hohe Ansprüche an die vorzukehrenden Sicherheitsmassnahmen.

Im Anschluss sassen alle gemütlich beisammen bei „Grättimaa und Nüssli“ und liessen den schönen Adventsabend bei Kerzenschein ausklingen.

Ende der Versammlung: 21.45 Uhr

#### **Namens des Bürgerrates:**

Der Präsident: Die Schreiberin:

gez. Peter Schneider      gez. Cornelia Meyer